

Was soll ich später bloß werden???

Informationsveranstaltung im Rahmen des „Moduls zur beruflichen Orientierung“ der 9. Jahrgangsstufe

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es tatsächlich ca. 400 Ausbildungsberufe und fast 11.000 Studiengänge. Bei dieser Vielzahl an Möglichkeiten lohnt es sich durchaus, sich frühzeitig mit der Berufs- und Studienwahl zu beschäftigen. Und genau dort setzt das „Modul zur beruflichen Orientierung“ in der 9. Jahrgangsstufe an.

Während sich eine erste Blockveranstaltung mit den Interessen und Fähigkeiten der SchülerInnen beschäftigte, durfte nun im Januar in einer zweiten Blockveranstaltung der Berufs- und Studienberater Dr. Florian Kohnle von der Arbeitsagentur in Ingolstadt begrüßt werden.

Während eines kurzweiligen Nachmittags fand zunächst eine Plenumsveranstaltung mit den drei Klassen in der Mensa statt, bei der Dr. Kohnle über Berufe, Studiengänge und mögliche Informationsquellen referierte. Die SchülerInnen folgten sehr interessiert und arbeiteten engagiert mit. Im Abschluss erhielten die SchülerInnen in den Computerräumen bzw. mit den schuleigenen Tablets die Möglichkeit, einen Berufswahltest durchzuführen und sich über die vielleicht auch neu entdeckten Berufe und Studiengänge zu informieren. Begleitet wurde dieser Teil nicht nur durch Dr. Kohnle, der geduldig alle Fragen der SchülerInnen beantwortete, sondern auch von den drei Lehrkräften, die das „Modul“ unterrichten, OStRin Melanie Schubert-Gründel, OStRin Elke Wagner und OStR Martin Kleemann.

Durch diesen Nachmittag wurde den SchülerInnen nicht nur ein kleiner Einblick in die verschiedenen Studiengänge und Berufe ermöglicht, sondern durch Herrn Dr. Kohnle auch ein erster Kontakt zu einer Institution und ihrer Beratungstätigkeit geknüpft, die in Zukunft mit Sicherheit für den einen oder anderen von großer Bedeutung sein wird.

OStRin Melanie Schubert-Gründel

